



Das Bürgerliches Kunstmuseum BKM

50-106 Wrocław, Breslauer Rathaus
Tel.: 71 347 16 93

Das Historisches Museum HM

50-077 Wrocław, Kazimierza Wielkiego Straße 35
Tel.: 71 391 69 40

Das Archaologische Museum AM

50-136 Wrocław, Cieszyńskiego Straße 9
Arsenal
Tel.: 71 347 16 96

Das Medaillen Museum MMu

50-077 Wrocław, Kazimierza Wielkiego Straße 35
Tel.: 71 391 69 45

Das Museum der Friedhofskunst MFK

50-301 Wrocław, Ślężna Straße 37/39
Tel.: 71 791 59 03

Das Militärmuseum - Arsenal MM

50-136 Wrocław, Cieszyńskiego Straße 9
Tel.: 71 347 16 96

Das Theatremuseum - TM

50-071 Wrocław, Wolności Platz 7a
Tel.: 71 712 71 70



Das Museum der Stadt Breslau

50-107 Wrocław, Sukiennice Straße 14/15

www.de.muzeum.miejskie.wroclaw.pl

Die Mäzene: Wrocław Stadt der Begegnung

Projekt mitfinanziert durch Stadt Breslau
www.wroclaw.pl



Ministerstwo
Kultury
Dziedzictwa
Narodowego
i Sportu



NARODOWE
CENTRUM
KULTURY

Co-financed by the Minister of Culture,
National Heritage and Sport
under the Programme
of the National Centre for Culture:
„Kultura – Interwencje 2021”

www.nck.pl



**DOLNY
ŚLĄSK**

Projekt mitfinanziert durch das Marschallamt der Woiwodschaft Niederschlesien
www.umwd.dolnyślask.pl

Medien Patrone:



Die Partner:



FUNDACJA



Foto: Kazimierz Żdziobło



Das Festival der Kammermusik

Jan Stanienda
Der Künstlerische Direktor

Tomasz Kwieciński
Der Organisationsdirektor

XXIV

25.06-04.07.2021

Vor den Konzerten sowie während
der Pausen laden wir Sie zum
Kaffee u. Tee ein, vorbereitet durch:



Breslau, Arsenalhof
Cieszyńskiego Straße 9

Alle Konzerte werden im Breslauer Arsenalhof stattfinden

Nach einjähriger pandemiebedingter Pause sind die „Abende im Arsenal“ wieder da! Das Festival findet traditionell an der Wende vom Juni zum Juli statt.

Gastgeber der „Abende im Arsenal“ ist wie immer das Wratislavia Kammerorchester, dessen künstlerischer Leiter Jan Stanienda ist. Unsere Konzerte finden unter freiem Himmel statt, im Hof des historischen Breslauer Arsens, aber natürlich werden alle hygienischen Sicherheitsaspekte eingehalten - wir vertrauen darauf, dass unsere Vorschriften es Ihnen allen ermöglichen, sich bei unseren Konzerten sicher zu fühlen.

Wir hoffen, dass die diesjährigen Vorschläge Sie die vielen Monate der abgesagten Konzerte und verbotenen Veranstaltungen vergessen lassen. Schon der erste Abend am 25. Juni kann mit „kammermusikalischen Kuriositäten“ im Programm überraschen. Zwei bekannte Werke - Chopins Klavierkonzert f-Moll und Beethovens Sinfonie Nr. 1 C-Dur - werden in kammermusikalischen Fassungen aufgeführt, bei denen sich die Besetzung nur auf Streichinstrumente beschränkt. Dadurch ergibt sich ein anderer Klang dieser geschätzten Meisterwerke. Der Solist in Chopins Konzert wird der Pianist Mateusz Krzyżowski sein.

Einer der Stars des Festivals wird Magda Umer sein. Sie werden die Meisterin der Poesielieder am 1. und 2. Juli (Donnerstag und Freitag) treffen. Wir werden so berühmten Lieder wie „Koncert jesienny“, „Okularnicy“, „Miasteczko Betz“, „Ach panie, panowie“, „Portofino“, „Już czas na sen“ hören. Am nächsten Tag bleibt das Festival im Reich der Poesie, aber dieses Mal wird die Poesie nur durch die Klänge eines Instruments ausgedrückt. Dafür sorgt der Auftritt des Klavierduos Duo Granat & Kreda (Pianisten Tamara Granat und Adrian Kreda), das eine Auswahl an Kompositionen von Franz Schubert, dem frühromantischen Meister des Liedes, präsentieren wird.

Der feurige argentinische Tango wird am Mittwoch, den 30. Juni, dank Astor Piazzollas „Die Geschichte des Tangos“ ein besonderer Gast des Festivals sein. Der Abend wird durch die Anwesenheit der Geigerin Roksana Kwaśnikowska und des Duos Woch & Guzik (Gitarren) bereichert. Am 27. Juni wird der junge Cellist Piotr Olesz das Haydns Cellokonzert in C-Dur spielen (auf dem Programm stehen auch das Divertimento von Janiewicz und Haydns Symphonie Nr. 39). Der Pianist Krzysztof Stanienda und Mitglieder des Wratislavia Orchesters werden Kammermusikwerke von Beethoven, Saint-Saëns und Schumann spielen (Samstag, 26. Juni). Das Festival wird am 4. Juli mit der Musik der Barockmeister abgeschlossen. Aufgeführt von Künstlern des Wratislavia Orchesters unter der Leitung von Jan Stanienda, werden die Zuhörer Werke von Vivaldi, Telemann, Albinoni und Purcell hören.


Jan Stanienda
Der Künstlerische Direktor


Tomasz Kwieciński
Der Organisationsdirektor



Konzertenstandort:

Cieszyńskiego Straße 9, 50-136 Wrocław, Tel. +48 730 102 517

E-Mail: festival@wieczorywarsenale.eu

www.wieczorywarsenale.eu

25.06 • Freitag • um 20h Karten: 30/40 PLN

Mateusz Krzyżowski - Klavier
Wratislavia Kammerorchester
Jan Stanienda

W. A. Mozart - Divertimento F-Dur KV 138
F. Chopin - Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll op. 21
L. van Beethoven - Symphonie C-Dur Nr. 1 op. 21
(Arr. für Streicher)



26.06 • Samstag • um 20h Karten: 30/40 PLN

Krzysztof Stanienda - Klavier
Jan Stanienda - Violine
Bożena Nawojcka - Viola
Lidia Grzanka-Urbaniak - Cello

C. Saint-Saëns - Septett Es-Dur op. 65 (Arr. für Klaviertrio)
L. van Beethoven - Klaviertrio B -Dur op. 11 „Gassenhauer“
R. Schumann - Klavierquartett Es-Dur op. 47



27.06 • Sonntag • um 20h Karten: 30/40 PLN

Piotr Olesz - Cello
Wratislavia Kammerorchester
Jan Stanienda

F. Janiewicz - Divertimento für Streichorchester
J. Haydn - Cellokonzert Nr. 1 C-Dur Hob. VIIb:1
J. Haydn - Symphonie g-Moll Nr. 39 Hob. I:39



30.06 • Mittwoch • um 20h Karten: 30/40 PLN

Roksana Kwaśnikowska - Violine
Woch & Guzik Duo
Adam Woch, Robert Guzik - Gitarren

S. Assad - Suite „One Week in Rio“
A. Piazzolla - Tango Nr. 2 aus The Tango Suite, Melancolico
M. Pereira - Bate Coxa
E. Gismonti - 7 Aneis
Anonymus (trad. Melodie) - Venezolanischer Walzer „Quiero ser tu sombra“
A. Piazzolla - Die Geschichte des Tangos



01.07* • Donnerstag • um 20h

02.07* • Freitag • um 20h Karten: 65/90 PLN

Magda Umer - Vokal
Wojciech Borkowski - Klavier

Die Abende mit Magda Umer

im Programm u.o.: „Koncert jesienny“; „Okularnicy“; „Miasteczko Betz“; „Ach panie, panowie“; „Portofino“; „Już czas na sen“



03.07 • Samstag • um 20h Karten: 30/40 PLN

Jan Duo Granat & Kreda
Tamara Granat, Adrian Kreda - Klavier

Franz Schubert
Grand Rondeau A-Dur op. 107, D.951
Marche Caractéristique C-Dur op. 121 Nr. 2, D.886
Divertissement à l'hongroise g-Moll op. 54, D.818
Allegro Lebensstürme op. 144, D.947



04.07 • Sonntag • um 18h Karten: 30/40 PLN

Barbara Myler, Wioletta Porębska, Dorota Tokarek, Jacek Marcinów - Violinen, Lidia Grzanka-Urbaniak - Cello, Wratislavia Kammerorchester, Jan Stanienda

A. Vivaldi - Konzert für Violine d-Moll RV 238
F. Couperin - Pièces en concert
A. Vivaldi - Konzert für Violine d-Moll RV 236
G. Ph. Telemann - Konzert für 3 Violinen F-Dur TWV 53:F1
H. Purcell - Orchestersuite *The Fairy Queen* Z.629



04.07* • Sonntag • um 20.30h Karten: 30/40 PLN

Barbara Myler, Wioletta Porębska, Dorota Tokarek, Bartosz Bober - Violinen, Bożena Nawojcka, Paweł Brzychcy - Violen, Aldona Markowicz - Cello, Wratislavia Kammerorchester Jan Stanienda

A. Vivaldi - Konzert für Violine e-Moll RV 275
G. Ph. Telemann - Konzert für 2 Violinen G-Dur TWV 52:G3
A. Vivaldi - Konzert für Violine G-Dur RV 310
T. Albinoni - Konzert für Violine F-Dur op. 9 Nr. 10
A. Vivaldi - Konzert für Cello c-Moll RV 401
A. Vivaldi - Konzert für 2 Violinen C-Dur RV 505
J. Ph. Rameau - Orchestersuite G-Dur RCT 6



Wir weisen darauf hin, dass der Kauf einer Eintrittskarte, der Eintritt und die Anwesenheit von Personen am Veranstaltungsort des Konzerts gleichbedeutend mit der Akzeptanz und Einhaltung der „Regeln und Vorschriften für die Teilnahme an den Konzerten des 24. Festivals der Kammermusik ABENDE IM ARSENAL“ sind, die auf www.wieczorywarsenale.eu (in der Registerkarte KARTEN) verfügbar sind.

* Das Abonnement beinhaltet nur ein Konzert von Magda Umer und nur eines der Konzerte am 4. Juli 2021 – Datum und/oder Uhrzeit des Konzerts kann beim Kauf des Abonnements gewählt werden.

Karten und Abonnements
(215 PLN - normal, 160 PLN - ermäßigt)

zu bekommen:

– www.wieczorywarsenale.eu

– www.goingapp.pl • www.empikbilet.pl

– www.ticketmaster.pl • www.biletyna.pl • www.ewejsciowki.pl

– in EMPiK- und MediaMarkt-Einkaufszentren im ganz Polen

– eine Stunde vor jedem Konzert im Arsenal.